



Pressemitteilung

Exentis Group und Fraunhofer IFAM vertiefen Kooperation für Ausbau Industrialisierter 3D-Produktion

- ◆ **Fraunhofer IFAM Dresden nimmt neues Exentis 3D-Entwicklungssystem für den 3D-Siebdruck in Betrieb**
- ◆ **Verknüpfung von Applikationsentwicklung und Industrialisierter 3D-Produktion**

Stetten, Schweiz, 4. November 2021 - Die Exentis Group AG, unabhängiger Marktführer beim Industrialisierten Additive Manufacturing, und das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, als Teil der Fraunhofer-Gesellschaft eine der wichtigsten unabhängigen Forschungseinrichtungen in Europa, vertiefen ihre Kooperation beim Ausbau der Industrialisierten 3D-Produktion.

Dazu hat das Fraunhofer IFAM ein neues Exentis 3D-Entwicklungssystem am Standort Dresden in Betrieb genommen. Die 3D-Siebdrucktechnologie erlaubt mit ihrem nachhaltigen Kaltdruckverfahren die Verarbeitung eines breiten Materialportfolios inklusive pharmazeutischer Wirkstoffe und ermöglicht die Herstellung ultrafeiner Strukturen.

Dr. Thomas Weißgärber, Leiter des Fraunhofer IFAM Dresden: „Durch die Zusammenarbeit mit Exentis bieten wir unseren Kunden erstmalig den Brückenschlag zur Industrialisierten 3D-Fertigung. Nach der Entwicklung eines Spezialmaterials oder einer Anwendung für den Kunden bei uns im Hause kann dieser seine Bauteile bei Exentis in Grossserie produzieren lassen oder selber eine Fertigungslizenz erwerben.“

Damit lässt sich die Zeit zwischen Bauteilentwicklung und industrieller Serienfertigung im 3D-Druck entscheidend verkürzen. „Kunden, die sich für 3D-Siebdrucktechnologie interessieren, sind zu einem Besuch am Fraunhofer IFAM in Dresden eingeladen, um mehr über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu erfahren.“

Dr. Gereon Heinemann, Chief Executive Officer: „Für Exentis hat die Kooperation mit dem Fraunhofer IFAM eine herausragende Bedeutung. Mit seinem umfassenden Entwicklungs-Know-how für Materialien und Bauteilgeometrien verbindet das Fraunhofer IFAM die Industrie mit uns als innovativem 3D-Grossserienfertiger für die flexible und kostengünstige 3D-Bauteilfertigung.“

Über das Fraunhofer IFAM Dresden

Das Fraunhofer IFAM in Dresden ist eine der führenden Einrichtungen im Bereich der Pulvermetallurgie. Sowohl in Grundlagen- als auch Anwendungsforschung werden lösungsorientierte Werkstoff- und Technologieentwicklungen für innovative Sinter- und Verbundwerkstoffe, Funktionswerkstoffe für die Energietechnik und Medizintechnik sowie zellulare metallische Werkstoffe vorangetrieben.

Das Leistungsspektrum schließt die industrielle Umsetzung der Forschungsergebnisse bis zur Fertigung prototypischer Bauteile und den Transfer in die industrielle Anwendung ein.

Über Exentis

Als führender Anbieter einer nachhaltigen 3D-Technologieplattform bietet Exentis die Grossserienfertigung von Bauteilen bei freier Materialwahl und ultrafeinen Geometrien an. Das Industrialisierte Additive Manufacturing schafft einen neuen Flexibilitätsgrad bei 3D-Fertigungsprozessen und ersetzt die zeit- und kostenaufwendige Werkzeugherstellung bei der Nutzung etablierter Fertigungstechnologien. Exentis optimiert die gesamte Prozesskette vom Entwicklungsprojekt bis zur millionenfachen industriellen Herstellung der Bauteile u. a. für die Anwendungsfelder Industrial, e-mobility, Brennstoffzellen oder Med-Tech. Das ermöglicht dem Kunden die Entscheidung zwischen Produktion der Bauteile bei Exentis oder Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D-Entwicklungs- und Produktionssysteme.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Exentis Group AG

Klaus Radakovics
Chief Financial Officer
+ 41 (0) 56 520 74 06
k.radakovics@exentis-group.com
www.exentis-group.com

Fraunhofer IFAM Dresden

Dr. Thomas Weißgärber
Leiter des Institutsteils Dresden (komm.)
+49 (0) 351 2537 300
info@ifam-dd.fraunhofer.de
www.ifam-dd.fraunhofer.de

Besuchen Sie uns auch auf YouTube "Exentis Group"